

Einstufungen nach OBAS

Beitrag von „step“ vom 29. Oktober 2010 00:32

Zitat

Original von Sonnenkönigin

Sorry, aber du gehst mir langsam echt auf den Keks. Vermutlich spielt hier dein Frust über deine bisher nicht erfolgte Einstellung eine Rolle. Wieso ausgerechnet du dich zum Fürsprecher der BR aufspielst, ist mir rätselhaft.

Du kapierst immer noch nicht, dass es hier nicht um die Millionen Papiere geht, die du ja wohl so gerne immer vorlegst (trotzdem bisher ohne Erfolg), sondern die BR alles von mir Benötigte hatte. Es ging um eine GRUNDSATZentscheidung, denn die Weisung des MIN lag ja bereits vor, man spielte aber trotzdem lieber noch 3 Wochen Verbanque. Ich sehe nicht ein, dass ich draufzahlen soll, wenn sich 2 Behörden bekriegen.

Und meine Einstufung hat doch nichts mit diesen Nachweisen zu tun, die im übrigen beim LBV schon alle vorlagen!

Ja, und meinen Spruch darfst du wörtlich nehmen!

Hallo Sonnenkönigin,

also für einen Fürsprecher der BR ... dafür habe ich schon viel zu viele unnötige Probleme mit denen gehabt. Bin ja selbst wegen denen ... und einer "formalen Lapalie", von der niemand bisher so richtig versteht, warum man das nicht "auf dem kurzen Dienstweg hätte regeln können" ... nicht eingestellt worden, obwohl die SL unbedingt wollte ... das Seminar nichts dagegen hatte ... warum sollte also gerade ich ein Fürsprecher der BR sein?

Weiss halt nur, dass es - unabhängig von meiner eigenen Meinung - auch immer genügend andere Sichtweisen auf den gleichen Sachverhalt gibt ... und es nicht schadet, auch mal etwas aus einer anderen Position zu betrachten ... nehme deinen Spruch daher wörtlich - täglich!

Was deine EINSTELLUNG und die Probleme damit angeht ... da war und bin ich auf deiner Seite. Was eine Entschädigung für die Bearbeitungszeit dafür angeht ... da gucke man sich doch nur Fälle aus der Praxis an. Selbst höchste Gerichte urteilen zwar für die Kläger ... versagen aber Entschädigung ... und lassen dem Verursacher großzügig Zeit zur Nachbesserung. Deshalb habe ich auf deine konkrete Frage "Meint ihr, das hat Sinn?" konkret geantwortet: Nein!

Dass es mir persönlich auch lieber wäre, dass die BR schneller handeln müsste ... keine Frage, ich hätte ja selbst auch davon profitiert ... Entschädigung wäre schön ... aber was bringt das, wenn ich das meine?

Andererseits habe ich auch immer die Meinung vertreten, dass wenn die dich nicht einstellen, ich eine "Diskriminierungsklage" gegen die BR für angebracht und aussichtsreich halte ... und das als Fürsprecher der BR!?

Das mit der Kostennote ... mal kurzfristig die Denkrichtung gewechselt ... ist die "logische Konsequenz" aus der Sicht der BR ... aber das ist nicht auf meinem Mist gewachsen ... in "vergleichbarer Art" gibt es das nämlich schon in der Finanzverwaltung ...

Du willst eine EINSTUFUNG ... und NUR darum ging es HIER ja ... in Stufe 4 ... wenn "beim LBV schon alle (Papiere) vorlagen" ... wie du schreibst ... und weiter: "Ich habe 5 Jahre Erfahrung als Vertretungslehrerin und 1 Jahr Kindererziehung kann ich wohl auch noch nachweisen" ... und dann jemand exakt auf diese von dir vorgetragene Konstellation anhand der gegebenen Regeln antwortet ... die oben in diesem Thread hinter den Links von textmarker zu lesen sind ... und daraus folgert, dass das hier von dir erwähnte danach zu Stufe 3 führt ... warum lieferst du dann nicht einfach einen Beitrag in der Sache?

Ich stelle ja gar nicht in Abrede, dass Stufe 4 gerechtfertigt ist ... aber darauf, was denn vielleicht doch noch vorgelegen, du dem Forum hier aber vorenthalten hast ... oder was du zusätzlich noch in die Waagschale werfen könntest ... oder warum das Erwähnte doch reicht (ich lasse mich hier auch gerne von dir oder anderen eines besseren belehren) ... also etwas, was zur Aufklärung beitragen könnte ... bleibst du schuldig.

Und meine Beiträge im Forum schreibe ich ja nicht nur für dich ... selbst wenn es eine Antwort auf deinen Beitrag ist ... auch für alle anderen, die mitlesen, um sich selbst vorbereiten bzw. informieren zu können. Da fragt sich vielleicht ... jetzt oder später ... auch mal ein anderer Leser an dieser Stelle des Threads, wie das denn geht ... oder nicht.

Darin sehe ich den Sinn eines solchen öffentlichen Forums ... das ich Dinge weiter gebe ... und umgekehrt davon profitiere, dass andere hier über ihre Erkenntnisse und Erfahrungen berichten. Und ich glaube, ich sehe das nicht alleine so ... auch nicht, dass es hier ausschließlich um die Sache geht.

Und unsere PNs ... und das Wissen daraus ... sind privat ... also kann und werde ich hier nicht konkreter argumentieren ... auch wenn es einfacher wäre. Aber es liegt in der Natur der Sache, dass sich da dann vieles oft wiederholt, insbesondere wenn es parallel läuft. Reaktionen ... auch mit auf diese PNs ... haben aber hier im öffentlichen Teil nichts zu suchen ...

Wenn dir hier im öffentlichen Forum jemand mit seiner ersten öffentlichen Antwort auf deinen Beitrag in diesem Thread "auf den Keks geht" ... wozu fragst du dann ... ??? ... damit musst du rechnen, dass dir nicht jede Meinung auf einen deiner Beiträge gefällt! Irgendwelche persönlichen Frustunterstellungen in der gezeigten Art ... als Reaktion auf eine dir nicht genehme Antwort auf deinen Beitrag ...

Außerdem gehörst du mit zu "einigen" hier in der Runde, die die Hintergründe meiner Situation

(mein BR-Problem, BR-Problem einer Schule, eigene Stellenablehnung, ...) viel zu gut kennen, um dann "sachlich" eine solche Reaktion ...

"Meine" "Millionen Papiere" sind ein Tipp bzgl. EINSTUFUNG ... was anderes habe ich nie gesagt ... steht auch schon oben drin im Thread ... den ich auch "nur" weitergebe ... der vom Personalrat kommt ... funktioniert ... und das nachweislich! Es ist daher überflüssig, sich zu (Wirkungs-) Kritik daran zu äußern ...

Und da der Einstufungsschritt bei mir noch gar nicht aktuell war/ist ... warum also "trotzdem" ... es gibt gar keinen Bezug zu mir ... keine Einstellung - keine Einstufung! Und dein "bisher ohne Erfolg" ist da nur logisch! Jedes andere Ergebnis ... also ein Einstufungserfolg für mich "nach PR-Methode" bei der BR ohne die Notwendigkeit einer Einstufungsentscheidung ... also dann würde ich mir echt Gedanken über die BR machen ...

Und das du auch nicht immer alles richtig gemacht hast ...

Zum "guten Schluss":

Ich kann ja nachvollziehen das du sauer bist, weil deine "SL hat beantragt ... lag alles vor - Methode" zunächst mal in die Hose gegangen ist ... aber trotzdem kannst du dann HIER beim Thema bleiben ... und musst nicht gleich wieder deine "Verschwörungstheorie" auspacken.

Und wenn du dann auch noch mir persönlich versagen ... auch mit dem "PR-Weg" ... vorwirfst ... und damit letztendlich dem Personalrat (weil ich ja nur "Übermittler" bin) die Kompetenz und Erfahrung (des Erfolgs der Methode) absprichst, die dieses Vorgehen aufgrund ihrer jahrelangen

beruflichen Praxis uns Seiteneinsteigern empfehlen ... SORRY ...



Gruß,
step.